

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Fierrabras

Schubert, Franz

Leipzig, [ca. 1885]

Szene X

[urn:nbn:de:bsz:31-80042](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-80042)

Fierrabras. In Euer Haus geleit' ich Euch zurück!
Eurem Wunsch will ich mich beugen
Mit männlich festem Muth.

(Fierrabras faßt Emma an der Hand, um sie in die Frauenwohnung zu geleiten; wie sie an der Pforte sind, tritt der König mit Gefolge, Dienern mit Fadeln, aus der Thür.)

Zehnte Scene.

Vorige, Karl, Gefolge.

Emma, Fierrabras. Ha!

Karl. Wie! Emma hier? Und der Barbar bei dir?

(zu Fierrabras)

So achtest du des Gastrechts heil'ge Sitten?
Verführer!

Fierrabras (aufsehend). Das ist zu viel! — So wisset —

(Er steht auf Emma und hält plötzlich inne.)

Karl. Ich weiß genug, dich zu verachten! Man rufe
Roland!

(Einige aus dem Gefolge entfernen sich, um Roland zu holen.)

Emma,

Fierrabras. Das Blut fühl' ich erstarren

Im Kampf mit Lieb' und Pflicht,

Wird er die Schuld gewahren,

Trifft uns sein Strafgericht.

Karl.

Mit Strenge zu verfahren,

Gebent mir Vaterspflicht,

Ich will ihn wohl verwahren,

Der so Verträge bricht.

Elfte Scene.

Vorige, Roland.

Karl.

Dich rief ich, Roland, dich bewährt und redlich,
Der meines Hauses Ehre stets bewacht.